

Gr. Oberbarnim-Uckermark. Die Umlage für die Gr.-Kasse in Höhe von 5 Millionen ist sofort an P. Knöth, Bralitz, einzusenden. Einladungen erfolgen nur noch d. d. Verb.-Organ. Hauptvers. u. Vorstandswahl am 4. 12. 23 in Angermünde, nachm. 2,30 Uhr, im Berliner Hof. Obm. Hülse feiert sein 25 jähr. Jubiläum als Obmann, deshalb alle Mann an Bord!
Haerecke.

Gr. Stolp u. Umg. Der Beitrag für die Begräbnisbeihilfeskasse beträgt 50 Pf. X T.-Z. für Freilandgemüse. Am 8. 11. findet die diesjährige Hauptversammlung statt.
G. Prawitz.

Leipziger Gärtnerverein E.-G. Es wurde beschlossen, eine Umlage von ½ Goldmark zu erheben. Bei Zahlung bis zur nächsten Versammlung am 17. 10., Umrechnung mit 40 Millionen, später ev. Tageskurs.

Gr. Südwestharz. Vers. am 14. 10., nachm. 4 Uhr bei Lenz in Seesen. T.-O.: Geschäftl. Mitteil., Angebot u. Nachfr., wichtige Auskunft d. Vorst. über unternommene Schritte in Steuersachen, Versch. — Jedes Mitgl., das sich vor Schaden schützen will, muß unbedingt diese Vers. besuchen. Drum auf nach Seesen am 14. 10.!
W. Barte, Obm.

Gr. Zschopau-Muldenthal. Vers. am 15. 10., nachm. 2 Uhr in Riesa, Hotel Sächs. Hof. Abfahrt v. Döbeln 9,55 vorm. m. Damen. Reußner.

Gr. Oberlausitz. Vers. am 21. 10., nachm. 2 Uhr in Bautzen, Brauhausgarten. Vortrag von Böhm-Dresden üb. Gründung der Gärtner-Aktiengesellschaft Dresden.
M. Kretschmer.

Gr. Stettin. Am 22. 10., nachm. 2,30 Uhr, Besichtigung der Beispiels-gärtnerei. Treffpunkt: Blumengeschäft der Landwirtschaftskammer.

Gr. Belzig. Vers. am 25. 10. bei Bergemann. T.-O.: Sitzungsbericht u. Geschäftl. — Kassensachen u. Bericht d. Komm. z. Finanzamt. — Vortr. v. Bergemann über Lehrwirtschaften. — Vortr. v. Hoppe über Obstweinbereitung. — Börse u. Versch.
H. Kessel.

Gr. Oldenburg. Vers. am 25. 10., vorm. 9,30 Uhr in der Bavaria (Theaterwall), Oldenburg. T.-O.: Geschäftl. Mitteil. Erhebung v. Beitr. Bericht üb. d. oldb. Gemüsebauertrag. Bericht üb. d. „Kursus über die Umstellung gärtn. Betriebe“ an der gärtn. Versuchsanstalt in Friesdorf b. Bonn. Aussprache üb. Preisgestaltung. Geschäftl. Ang. u. Nachfr.; Proben u. Muster mitbringen! Angehörige benachbarter Gr. sind dringend eingeladen.
Der Vorstand.

Gr. Bez. Borna. Vers. am 6. 11., nachm. 2 Uhr in Borna (Pauls Rest.). T.-O.: Verb.- u. Gr-Nachrichten. Als Gr.-Beitrag werden pro Mitglied 1 Mill. M. Die Herren Koll. Brause, Kieritzsch, Heinemann, Elbisbach und Franz Schönfeld, Borna sind als Sachverständige in Steuerfragen b. Finanzamt Borna eingereicht. Börse u. Versch. Um allseitiges Erscheinen wird gebeten.
Hugo Heinze, Schriftf.

Bayerischer Gärtner-Verband.

Oktober

14. Gr. Starnberger-, Ammersee u. Loisachthal. Vorm. 10 Uhr in Weilheim.
14. Ortsgr. Mühlendorf u. Umg. Nachm. 3 Uhr in Mühlendorf, Gasthaus Hutter.

Verband württ. Gartenbaubetriebe.

14. Bez. VII. Nachm. 3 Uhr Altenstadt, Gasth. zur Krone.
14. Bez. IX. (Ob. Neckargau). Nachm. 1 Uhr Schwenningen a. N., Gasth. z. Bären.

Verbindung der selbständigen Gärtner Hessens.

28. Bez.-Verein Friedberg (Obh.). Bad Nauheim, Hessischer Hof, Fürstenstraße.

Bayerischer Gärtner-Verband.

Geschäftsst.: Nürnberg, St. Johannisstr. 46, Fernr. 703, Postscheckkonto: Nürnberg 8981

Bekanntmachung.

Betrifft: Beitrag.

Eine Umlage von 10 Millionen Mark für jedes Mitglied zuzüglich

Die Ausführung von Anzeigen-Aufträgen erfolgt nur zu den am Tage der Veröffentlichung gültigen, am Kopfe dieser Zeitung bekanntgegebenen Anzeigenpreisen. — Die Anzeigen-Rechnungen sind innerhalb 8 Tagen zahlbar. Nach Ablauf dieser Frist werden sie unter Zuschlag der Unkosten durch Nachnahme eingezogen und es ist dann der am Tage der Absendung der Nachnahme gültige Zeilenpreis zu zahlen.

Kirschlorbeer
zum Eintopfen, 40-60 cm hoch
à 1.— bis 1,20 M., *Lonicera
nitida*, geschnitten, formiert
à Stck. 0,40 bis 1,50 M. X Tz.
Stauden aller Art empfiehlt
Christian Linkohr
Freudenstadt (Schwarzwald)

**Rosa canina-Stämme,
Ribes-Ruten**
flotte Ware, zus. abzugeben.
Tausche gegen nur prima
Apfel- und Birnenwildlinge,
wenn Fracht günstig auch
2 jähr. *Thuja occid.*
Paul Rau,
Birkenfeld i. Wittbg.

Liguster, Immergrün
10/20 8 Goldmark, 20/40 12
Goldmark, mit mehrer. Trie-
ben, alle anderen Forst- und
Heckpflanzen auf Anfrage
gibt ab **Paul Andrack,**
Zeischa bei Liebenwerda

**Rotblühende
Erica graecilis**
hübsche Ware, sofort lieferbar,
% 50, 60, 70 M. X Teuerungs-
zuschlag. Material z. Verpack.
einsenden, **bahnlagernd.**
Wilh. Schlerff
Frankfurt a. M., Süd.

Frühlingszwiebelsetzlin
weiße Pariser, % 35
X Teuerungszahl.
Friedr. Güh, b. Freiburg

**Werbt
Mitglieder!**

2 Millionen Mark Spesen ist Existenzbedingung für das Weiterbestehen unseres Verbandes; die Mitglieder werden um umgehende Einzahlung gebeten. Wenn der Beitrag bis 15. 10. 23 nicht eingegangen erfolgt Einziehung; Kosten zu Lasten der Mitglieder.

An Beitrag erheben wir künftig pro Monat 1 M. mal jeweils niedrigeren Teuerungsziffer, wie sie im Erwerbsgartenbau für jede Woche bekanntgegeben wird. Die Teuerungsziffern steigen jede Woche und somit an der Mitgliedsbeitrag; deshalb in der ersten Monatswoche zahlen.

Die Geschäftsstelle

Verband württembergischer Gartenbaubetriebe.

Geschäftsst.: Möhringen a. F. b. Stuttgart (P. Vaihingen a. F.), Postscheckk.: Stuttgart 3

Bekanntmachung.

Wir nehmen Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß Anfragen in Gemüsepreisen, schriftliche oder telephonische, nur an die Gärtnergenossenschaft in Asperg zu richten sind, wo dieselben sofort beantwortet werden. Anfragen an den Vorstand des Gemüsebauvereins Groß-Stuttgart, Gustav Steinle in Stuttgart, bitten wir zu unterlassen, da es demselben möglichst ist, infolge Geschäftsüberhäufung die gewünschte Auskunft zu erteilen.
Die Geschäftsstelle. Haug.

Verband badischer Gartenbaubetriebe.

Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Kriegsstr. 184, Fernruf 963, Postscheckk. Karlsruhe 14

Tarifvertrag.

Für die Lohnwoche vom 24. September bis 30. September wird auf die durch Teuerungszahl 19 500 000 mal Grundlohn errechneten Löhne Spitzenlohn 11 310 000, 9 945 000, 8 580 000, folgende Zulagen vereinbart

Für Neuanlagen 50 %
Für Landschaftsgärtnereien 25 %
Für Handelsgärtnerei . . . 25 %

Für die Woche vom 1 bis 7. Oktober wird auf die Löhne der Vorwoche eine Zulage von 75 % vereinbart.

Für die folgenden Wochen werden die Löhne um die gleiche Prozentsatz erhöht, in welcher sich die Reichsindexzahl von Stichtag zu Stichtag gesteigert hat.

erster Stichtag 1.— 8. Oktober,
zweiter Stichtag 8.— 15. Oktober,
usw.

Die Geschäftsstelle. gez. Löhmann.

Preise für Kleinverkauf ab 8. Oktober 1923.

(Preise in Millionen M.) Spinat Pfd. 10—12, Lauch Stck. 3—5, Sellerie Stck. 6—15, Radies Bd. 4, Büschel Rettich Bd. 5, Gr. Rettich Stck. Kopfsalat Stck. 4—8, Rhabarber Pfd. 3, Mangold Pfd. 7, Karotten B. 4—7, Gelbe Rüben Pfd. 3—5, Kohlrabi Pfd. 5—7, Busch-Bohnen Pfd. 12—15, Gelbe Bohnen Pfd. 15—18, Stangenbohnen Pfd. 15—17, Feuerbohnen Pfd. 12—15, Blumenkohl Pfd. 25—35, Wirsing Pfd. 6, Weißkraut Pfd. 7, Rotkraut Pfd. 9, Rote Rüben Bd. 5, Pfd. 5, Endivien Stck. 6—10, Tomaten Pfd. 6—10, Rosenkohl Pfd. 25—30, Kürbis Pfd. 5, Zwiebeln Pfd. 4—6, Gurken (Glas) Pfd. 20, Ackersalat Pfd. 28, Speiserüben Pfd. Schwarzwurzeln Pfd. 30—35.

Verein Pfälzer Gärtnerbesitzer.

Postscheckkonto: Ludwigshafen a. Rh 9471.

Berichtigung des Postscheckkontos.

Unser Postscheckkonto trägt nicht, wie ständig im „Erwerbsgartenbau“ veröffentlicht wurde, die Nr. 9472, sondern 9471. Wir bitten unsere Mitglieder, bei Einzahlungen von Beiträgen hierauf zu achten.